

gesund - klug - sicher

# Kinder

im Straßenverkehr 2012

mit großem  
Preisrätzel



Achtung Eltern, aufgepasst!



# Liebe Eltern,

Sie haben Ihr(e) Kind(er) gewiss frühzeitig angeleitet, wie man durch richtiges Verhalten Gefahren vermeidet und sicher ans Ziel kommt. Damit ist es allerdings nicht getan, denn mit der ständigen Zunahme des Straßenverkehrs hat auch die Gefährdung zugenommen. Eine Sorge, die Eltern sich schon immer machten, ist, kommt mein Kind sicher nach Hause? Und das ist eine berechtigte Sorge! Welches Leid sich hinter nüchternen Unfall-Statistik-Zahlen



verbirgt lässt sich nur erahnen. Deshalb ist es notwendig, das kindliche Wissen über Verkehrsregeln und verkehrsgerechtes Verhalten immer wieder zu überprüfen und aufzufrischen. Diese Schrift soll Ihnen, liebe Eltern, eine zusätzliche Hilfe sein, zusammen mit Ihrem Kind praktische und lebensnahe Tipps zu erarbeiten. Damit es für Ihr Kind nicht zu trocken wird, haben wir ein Preisrätsel mit tollen Preisen eingebaut. Sollte Ihr Kind manche Fragen noch nicht alleine beantworten können, gehen Sie bitte die Fragestellungen mit ihm durch und finden

Sie gemeinsam die Lösung. Eine wichtige Bitte noch. Sollte sich gerade auf dem Schulweg Ihres Kindes ein Gefahrenpunkt befinden, der sich einfach nicht beheben lässt, so teilen Sie es uns doch bitte mit. In der nächsten Schrift werden wir den oder die bestimmten Punkte dann mit aufnehmen und gegebenenfalls mit den Zuständigen darüber sprechen, um den Gefahrenpunkt(e) zu beseitigen. Ich bin mir sicher, dass durch diese Aktion eine ebenso notwendige wie sinnvolle Ergänzung der Arbeit der Verkehrswacht

Halle e.V. innerhalb der Verkehrserziehung der jüngsten Verkehrsteilnehmer geleistet wurde und auch weiterhin geleistet wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind Gesundheit und viel Spaß bei einer lehrreichen Unterhaltung.

*Peter Prennig*  
Redaktion „Kinder im Straßenverkehr“

# Die Welt des Straßenverkehrs ist nicht die Welt der Kinder!

Schulkinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Sie zählen zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern, egal ob sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind.

Viele Gefahrensituationen beschwören sie selbst herauf: Sie reagieren spontan, das sie durch die vielen ungewohnten, neuen Eindrücke abgelenkt werden und durch die Stress-Situation „Straße“ vielfach überfordert sind.

Wir als Kraftfahrer müssen da viel Verständnis für unberechenbare Reaktionen und Fehler der kleinen Verkehrsteilnehmer aufbringen.



Foto: [www.oldschooman.de](http://www.oldschooman.de)



Foto: AXA Winterthur / DEKRA

Wir haben aber auch die Aufgabe – und das nicht nur als Eltern – die jüngeren Verkehrsteilnehmer mit den Gefahren und Risiken des Straßenverkehrs vertraut zu machen. Das kann eine langwierige Sache sein, die viel Geduld und Einfühlungsvermögen erfordert. Beherzigen Sie, dass es mehrere Jahre dauert, bis ein Kind den Anforderungen des Straßenverkehrs gewachsen ist.

# Liebe Eltern,

Aktuelles zur Verkehrssicherheit  
[www.verkehrswacht-halle.com](http://www.verkehrswacht-halle.com)

mit dem Start der Aktion "Kinder im Straßenverkehr" Achtung, Eltern aufgepasst!" und dem daraus resultierenden 21. Verkehrssicherheitstag am 29. Juni 2012 auf dem Obermarkt in Halle, möchten wir Sie, werte Eltern, Lehrer und Erzieher in diese Aktion mit einbeziehen.

Kinder sind nicht nur die schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr, sie sind vor allen Dingen am meisten gefährdet.

Ob als Fußgänger oder Radfahrer im Straßenverkehr, beim Spielen auf der Straße oder als Mitfahrer im Auto sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, bedürfen Kinder unserer besonderen Aufmerksamkeit, Hilfe und Unterstützung.

Kinder sicher an den Straßenverkehr heranzuführen, ist eine wesentliche Aufgabe der Eltern! Wichtig ist vor allem, von klein auf mit dem Üben zu beginnen und als Eltern selbst, stets als Vorbild im Straßenverkehr aufzutreten.

Wir als Verkehrswacht Halle e.V., die media & druck Service Leuna GmbH und alle unsere Sponsoren, wollen mit dieser Publikation und unserem daraus resultierenden 21. Verkehrssicherheitstag versuchen, Sie, werte Eltern bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen.

**Liebe Schülerinnen und Schüler,** nutzt bitte den Inhalt dieser Publikation gemeinsam mit Euren Eltern und Lehrern, um über die Gefahren

und Schwierigkeiten Eures Schulweges beziehungsweise als Teilnehmer im Straßenverkehr nachzudenken. Unser Anliegen besteht darin, dass ihr gesund und wohlbehalten in der Schule, aber auch wieder zu Hause ankommt.

Viel Spaß und eine lehrreiche Unterhaltung wünscht Euch die Verkehrswacht Halle e.V.

## Werte Eltern,

die Verkehrswacht Halle e.V. ist offen für alle, die sich für die Verkehrssicherheit engagieren möchten.

Informationen erhalten Sie unter:

- Verkehrswacht Halle e.V.  
Schieferstraße 02, 06126 Halle/Saale,  
Telefon (0345) 69 14-1 78 oder  
Telefon (034441) 2 01 53
- Jugendverkehrsschule der Verkehrswacht Halle e.V.  
Merseburger Straße 401, 06132 Halle/Saale,  
Telefon & Telefax (0345) 7 70 13 80  
oder unter: [www.verkehrswacht-halle.com](http://www.verkehrswacht-halle.com)



Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Gärtner  
Vorsitzender der Verkehrswacht Halle e.V.

# Auf die Straße, fertig, los ... ?

## Aber sicher mit Sicherheit!

### Kinder ...

... kommen zur Schule. Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit vielen neuen Gesichtern. Das viele Neue mit dem sie einmal konfrontiert werden, können sie unmöglich alleine bewältigen. An das viele Neue müssen sie sich erst gewöhnen und mit ihm vertraut werden. Kinder werden nicht nur Schüler, sie werden auch Verkehrsteilnehmer. Statistiken sprechen eine traurige Sprache. Einigetausend Kinderverunglücken bei uns in Deutschland jedes Jahr auf den Schulwegen: zu Fuß, mit dem Rad, an Schulbushaltestellen oder als Mitfahrer in Autos.

**B**evor Sie Ihr Kind allein gehen lassen, ist unbedingt mit ihm zu üben. Sie sollten mit ihm den ausgesuchten Weg gemeinsam abgehen, am besten einige Zeit vor der Einschulung. Faustregel: Einen schwierigen, langen Weg auf jeden Fall mindestens zehnmal gemeinsam abgehen, einen leichteren, kurzen Weg mindestens viermal. Lassen Sie sich von Ihrem Kind führen, damit Sie sehen was es gelernt hat und wo es noch unsicher ist. Diese Situationen müssen Sie dann besonders mit dem Kind üben.

**S**ie haben Ihrem Kind Einfühlungsvermögen und Geduld entgegengebracht, jetzt ist es also so weit. Es kann alleine zur Schule gehen. Trotzdem sind Sie noch gefordert. Hinterfragen Sie immer wieder aufs Neue, hat mein Kind morgens ausgeschlafen, hat es leicht und gesund gefrühstückt, ist es der Witterung entsprechend richtig angezogen? Sie als erwachsener Verkehrsteil-

nehmer wissen ja, dass z. B. in den kalten und dunklen Wintermonaten Hellbekleidete von Autofahrern besser gesehen werden. Lassen Sie Ihr Kind, wenn es Schulanfänger ist, auf keinen Fall mit dem Rad zur Schule fahren. Auch später, wenn es sich an die neuen Anforderungen etwas gewöhnt hat, erlauben Sie es nur, wenn der Schulweg ohne Probleme auf Fahrradwegen zurück gelegt werden kann.

**L**assen Sie Ihr Kind nicht gefühlsgeladen aus dem Haus stürmen. Intensive Gefühle wie Angst, Trauer und Wut nehmen völlig Besitz von Kindern und bestimmen maßgeblich ihr Verhalten. Auch im Straßenverkehr.

### Mütter und Väter ...

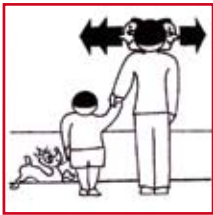
... sollten Ihre Kinder gewissenhaft auf den neuen Lebensabschnitt vorbereiten. Das beginnt bei der gemeinsamen Planung des sicheren Schulweges. Scheuen Sie sich nicht, zugunsten der Sicherheit kleine Umwege einzuplanen. Wichtig ist, dass Kinder

- 1.** stark befahrene Straßen immer an gesicherten Überwegen (Ampel, Zebrastreifen) überqueren.
- 2.** weniger stark befahrene Straßen möglichst auch an gesicherten Überwegen überqueren, wenn die damit verbundenen Umwege zumutbar sind.
- 3.** die Fahrbahn nicht überqueren, an Stellen die immer zugeparkt sind.

# Darauf müssen Sie besonders achten!



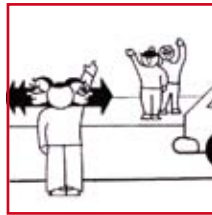
1. Zeigen und erklären Sie Ihrem Kind die verschiedenen Verkehrswege. (Die Straße ist nur für Kraftfahrzeuge da, der Fußweg nur für die Fußgänger usw.)



2. Erklären Sie dem Kind den Bordstein als seine Grenze. Es darf nie auf die Straße treten, ohne vorher nach links, nach rechts und wieder nach links gesehen zu haben.



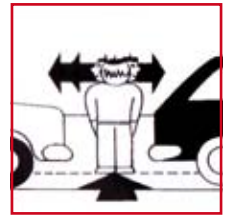
3. Erklären Sie Ihrem Kind, warum es besser ist, immer auf der Innenseite des Fußweges zu laufen. Achten Sie selbst darauf, wenn Sie mit ihm unterwegs sind.



4. Üben Sie mit Ihrem Kind, dass es auch dann am Bordstein anhält, wenn es abgelenkt wird. Anhalten und links-rechts-links schauen, muss zur Gewohnheit werden.



5. Erklären Sie Ihrem Kind den Zebrastreifen und andere Fußgängerüberwege und üben Sie mit ihm die richtige Benutzung solcher Überwege.



6. Ihr Kind muss sowohl am Bordstein, als auch an der Sichtlinie zwischen parkenden Autos stehen bleiben. Üben Sie das mit ihm.

- \* Lassen Sie Ihr Kind nur an sicheren Plätzen spielen.
- \* Üben Sie mit Ihrem Kind immer wieder das sichere Überqueren der Straße in der Verkehrswirklichkeit.
- \* Lassen Sie Ihr Kind unter 5 Jahren nicht alleine auf die Straße.

## "Kinder im Straßenverkehr"

Die Verkehrswacht Halle e.V. sagt Dankeschön  
für die Unterstützung dieser Aktion.



www.saalesparkasse.de

**Startkonto: Von Anfang an fürs Leben lernen.**

 Saalesparkasse

Das Konto, das mitwächst. Angefangen mit der Geburt passt es sich dem Alter und den Bedürfnissen der Kinder an. So lernen auch Ihre kleinen „Rabauken“ spielend leicht den Umgang mit Geld.

*Für die Sicherheit unserer Kinder!  
Wir unterstützen diese Aktion*

  
**AUDI ZENTRUM HALLE**

ASA Autohaus GmbH & Co. KG  
Rennbahnkreuz 1 - 06122 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 211 57-0 - Fax: (0345) 211 57-15  
E-Mail: [info.audi@asa-gruppe.de](mailto:info.audi@asa-gruppe.de)  
[www.audi-zentrum-halle.de](http://www.audi-zentrum-halle.de)

# Darauf müssen Sie besonders achten!



**7.** Suchen Sie zusammen mit Ihrem Kind den besten Schulweg mit den wenigsten Gefahrenstellen aus. Üben Sie diesen gemeinsam gründlich ein.



**8.** Schätzen Sie mit Ihrem Kind die Geschwindigkeit von Fahrzeugen, die näher kommen. Erklären Sie die Unterschiede von Tempo und Bremsweg.



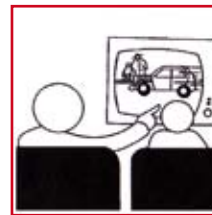
**9.** Lehren Sie Ihrem Kind richtiges und falsches Verhalten zu unterscheiden. Üben Sie das richtige Verhalten immer wieder ein.



**10.** Erläutern Sie Ihrem Kind die Aufgaben der Polizei und erklären Sie alle Verkehrszeichen und -regeln, die für Fußgänger wichtig sind.



**11.** Üben Sie mit Ihrem Kind genaues Beobachten (vor allem Richtungshören und Richtungsehen).



**12.** Sehen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind die Verkehrssicherheitssendungen im Fernsehen an und sprechen Sie mit ihm darüber.

- \* Machen Sie Ihr Kind rechtzeitig mit seinem Schulweg vertraut.
- \* Sorgen Sie dafür, dass sich Ihr Kind die für Fußgänger wichtigen Verkehrsregeln einprägt und sich danach verhält.
- \* Verhalten Sie sich in Gegenwart Ihres Kindes auch jetzt immer vorbildlich im Straßenverkehr.

## Kinder-Unfallversicherung

Auch Schutzengel machen mal Pause

Jetzt informieren:  
Unser neues Angebot!

### Viele neue Leistungen

Ihre Kinder sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

### Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 3,50 €\* monatlich.

\* Unser Vorsorge-Tipp für Kinder bis 18 Jahre:  
Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme  
Invalidität mit Progression 500 % und 5.000 € Todesfall-  
Leistung (Jahresbeitrag 41,90 €)

### GESCHÄFTSSTELLE

**Halle**  
Merseburger Straße 46, 06146 Halle  
Öffnungszeiten:  
Mo.–Do. 8.00–18.00 Uhr  
Fr. 8.00–16.00 Uhr  
Telefon 0800 2 153153\*  
Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr  
Telefax 0800 2 153486\*

\*kostenlos aus deutschen Telefonnetzen

### KUNDENDIENSTBÜRO Claudia Pritschkat

Tel. 0345 8052208, Fax 0345 8060854  
Neustädter Passage 6, 06122 Halle  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do. 8.00–12.00 Uhr  
13.00–18.00 Uhr  
Mi. + Fr. 8.00–14.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### KUNDENDIENSTBÜRO

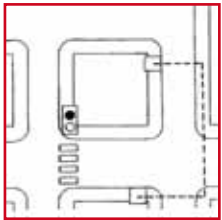
**Halle-Trotha**  
Tel. 0345 5222013  
Fax 0345 6824453  
Trothaer Straße 64  
06118 Halle

Öffnungszeiten:  
nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

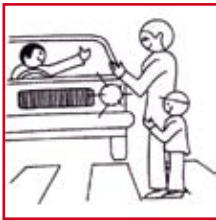
# Darauf müssen Sie besonders achten!



**13.** Helfen Sie dem Kind selbst Wege zu finden. (Zeig mir mal einen anderen sicheren Weg zur Post etc.) Gehen Sie mit ihm diesen Weg zur Bestätigung zusammen ab.



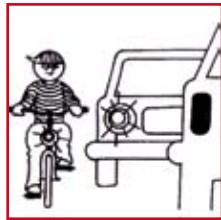
**14.** Besprechen Sie Sichtverhältnissen und in der Dämmerung ist es wichtig, gesehen zu werden. Ihr Kind sollte deshalb stets helle, auffällige Kleidung tragen.



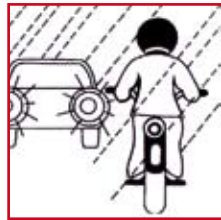
**15.** Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es als Fußgänger seine Absicht durch Handzeichen deutlich machen kann.



**16.** Erklären Sie Ihrem Kind die Zeichen und Grundregeln des motorisierten Verkehrs.



**17.** Erläutern Sie Ihrem Kind die grundlegenden Verkehrsabläufe, wie Begegnen, Vorbeifahren, Überholen, Abbiegen usw ...



**18.** Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Einflüsse von Straßenzustand, Witterung und Tageszeit auf den Verkehr.

- \* Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es seine Absicht anderen Verkehrsteilnehmern deutlich machen kann.
- \* Nutzen Sie gemeinsame Autofahrten, um Ihr Kind mit dem Ablauf und den Regeln des motorisierten Verkehrs vertraut zu machen und zeigen Sie ihm die besondere Situation der Zweiradfahrer.



## ICH BIN DABEI!

BESSER FÜHLEN  
PLASMA SPENDEN  
ES LOHNT SICH...

SPENDE AM NEUEN THEATER

**Plasma Service Europe**  
 Große Ulrichstraße 19  
 06108 Halle  
 Tel.: 0345 44477-0  
 Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr: 8:00 – 20:00 Uhr  
 Sa: 8:00 – 13:00 Uhr

**Mehr Infos unter:**  
[www.plasmaservice.de](http://www.plasmaservice.de)

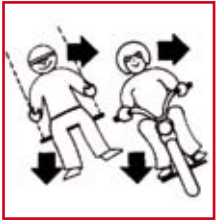





# Darauf müssen Sie besonders achten!



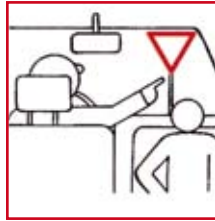
19. Geben Sie Ihrem Kind Tipps, wie man die Absichten anderer deuten und entstehende Gefahren rechtzeitig erkennen kann (z.B. Blinken, Bremsleuchten).



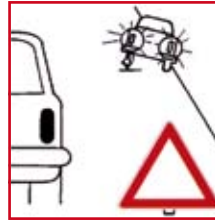
20. Machen Sie Ihr Kind rechtzeitig mit den Grundbegriffen der Fahrzeugtechnik, besonders motorisierter Zweiräder, vertraut.



21. Erklären Sie Ihrem Kind den Sinn der Verkehrsregeln und, dass ihre Befolgung eine wichtige Voraussetzung für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr ist.



22. Lassen Sie Ihr Kind als Mitfahrer im Auto mögliche Gefahrensituationen erkennen und gehen Sie auf diese ein.



23. Erklären Sie Ihrem Kind das Verhalten in besonderen Verkehrslagen und informieren Sie es über Sofortmaßnahmen am Unfallort.



24. Zeigen Sie Ihrem Kind, dass partnerschaftliches Verhalten Unfälle verhüten hilft.

- \* Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man Gefahrensituationen erkennen und bewältigen kann.
- \* Machen Sie Ihrem Kind deutlich, dass es sich gegenüber allen Menschen rücksichtsvoll und partnerschaftlich verhält.
- \* Geben Sie mit Ihrem eigenen Verhalten im Straßenverkehr ein gutes Beispiel.

**Für die Sicherheit unserer Kinder! Wir unterstützen die Aktion „Kinder im Straßenverkehr“ der Verkehrswacht Halle e.V.**

## Volkswagen Zentrum Halle

ASA Autohaus GmbH & Co. KG  
Holzplatz 8 – 06110 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 2 11 56-0

Fax: (0345) 2 11 56 56

E-Mail: [info.vw@asa-gruppe.de](mailto:info.vw@asa-gruppe.de) – [www.asa-gruppe.de](http://www.asa-gruppe.de)



# Auch Ihr Kind könnte jederzeit betroffen sein!!

Die Geschwindigkeit und der damit verbundene Bremsweg kann über Menschenleben entscheiden. Wenn Sie beispielsweise im Ort statt der zugelassenen Geschwindigkeit von 50 km/h nur 20 km/h schneller fahren, verlängert sich der Bremsweg um das Doppelte und die Aufprallgeschwindigkeit auf eine Person in 27 m Entfernung beträgt fast 60 km/h. **Haben Sie das gewusst?** Neuste Infos in punkto Geschwindigkeit finden Sie unter: [www.verkehrswacht-halle.com](http://www.verkehrswacht-halle.com) in der Rubrik: Ihr gutes Recht.



**FLEISCHEREI**  
*Frank Vorrath*  
 06108 HALLE ☎ OLEARIUSSTR. 13  
 TEL./FAX: 0345-2029802  
 FUNK: 0175-2029883


Sicherheit bewusst mitgestalten!  
 Werden auch Sie Mitglied der Verkehrswacht Halle e.V.

Ing.-Büro für KFZ-Wesen  
 Dipl.-Ing. Volker Pieloth  
 Damit Sie bei Gutachten nicht ins  
*schleudern*  
 kommen!  
 Unfall-Schaden-Bewertung  
 R.-Breitscheid-Str. 11 06110 Halle Tel. 0345/2029876  
 eurotaxSCHWACKEexpert

Z	N	N	E	F	I	E	R	T	S	A	R	B	E	Z	M	T	R	
E	S	D	E	L	O	A	M	P	E	L	C	T	N	I	A	I	G	
L	B	V	G	U	Z	A	O	S	U	B	A	E	I	A	R	V	E	
U	A			B	R	T	Z	U	T	M	T	T	P	W				
H	H	F	L	H	A	L	T	E	S	T	E	L	L	E	A	X	D	
C	N							L	G	N	U	Z	U	E	R	K	L	A
S								A	F	A	H	R	R	A	D	F	D	R

**Schulwegrätsel**  
 Hier haben sich 11 Begriffe zum Thema Schulweg versteckt.  
 Findest du sie alle?

In Mitteldeutschland gilt Ever Verbundticket für  


  
 MDV  
 Einfacher fahr'n

# Wie sicher ist Ihr Kind

## auf dem Schulweg?

Stellen Sie mit dem nachfolgenden Test selber fest, ob Ihr Kind einen gefährlichen Schulweg hat. Dieser Test kann helfen, zumindest den Schulweg Ihres Kindes sicherer zu machen.

Kreuzen Sie die entsprechenden Antworten in den Fragegruppen A und B an und rechnen Sie anschließend die Punkte in den Kästchen zusammen.

### A - Wie schwierig ist der Schulweg?

- 1. Wieviel Zeit braucht das Kind für den Schulweg?**
  - Weniger als 5 Minuten  1
  - 5 bis 20 Minuten  2
  - Mehr als 20 Minuten  3
- 2. Wie gelangt Ihr Kind zur Schule?**
  - Den ganzen Weg zu Fuß  2
  - Mit dem Fahrrad oder mit Fahrrad und Bus/Bahn  3
  - In öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulbus, Mitnahme im Auto  1
- 3. Wie oft muss das Kind auf dem Schulweg eine Straße überqueren oder (als Radfahrer) in eine Straße einbiegen?**
  - Es braucht keine Straße zu überqueren  1
  - Es muss ein- bis fünfmal die Straße überqueren bzw. in sie einbiegen  2
  - Es sind mehr als 5 Straßenüberquerungen oder Einbiegevorgänge erforderlich  3
- 4. Die Überquerung von Straßen oder das Einbiegen in Straßen wird erschwert durch (mehrfaches Ankreuzen möglich)**
  - Parkende Autos  2
  - Fehlende Sicht in Kurven, an Zebrastreifen oder Kreuzungen  2
  - Fehlende Ampeln an Kreuzungen  2
  - Zu breite Straßen (mehrere Fahrspuren)  2
  - Zu viel Verkehr  2
  - Zu hohe Geschwindigkeit  2
  - Durchgangsverkehr  2
- 5. Welche Besonderheiten hat der Schulweg?**
  - Die Kinder überqueren zusätzlich Straßen, um zu Spielplätzen, Kiosken oder Geschäften zu gelangen  1
  - Die Bushaltestelle in Wohnungsnähe oder an der Schule liegt ungünstig  2
  - Das Kind muss die Fahrbahn benutzen, da Geh- und/oder Radweg fehlen  3

**Gesamtpunkte A**

# Kinder haben keine Knautschzone, denken Sie daran!

Ursache für viele Unfälle mit Kindern ist auch der Trugschluss, dass Autofahrer glauben, wenn das Kind sie zu sehen scheint, es könne die Gefahr des sich nähernden Autos einschätzen. Selbst der Blickkontakt vom Kind zum Autofahrer ist keine Garantie, dass das Kind wartet und nicht plötzlich losläuft.

*Ihre Verkehrswacht Halle e.V.*



Die Kfz-Innung Halle-Saalkreis unterstützt die Aktion  
**„Kinder im Straßenverkehr“**  
 im Konzept der Verkehrsprävention 2012  
 der Verkehrswacht Halle e.V.



Technische Überwachungsgemeinschaft **TUG** GmbH

REGIONALBÜRO SACHSEN-ANHALT  
**Gutachten zu Fahrzeugen, Umwelt und Gefahrstoffen**

**Ing. Büro Rainer Blume**

Wielandstraße 26  
 06114 Halle/Saale  
 Telefon: (0345) 5221788  
 Telefax: (0345) 5221789

**www.blume-gutachtenzentrum.de**






**STEVE MÄMECKE**  
 RECHTSANWALT

- Verkehrsrecht • Verkehrsordnungswidrigkeitsrecht
- Verwaltungsrecht • Strafrecht
- Jugendstrafrecht

Leipziger Straße 14 - 06108 Halle (Saale) - Tel.: 0345 - 29 84 47 17  
 Fax: 0345 - 29 84 47 27 - E-Mail: info@rechtsanwalt-maercke.de  
 www.rechtsanwalt-maercke.de

**Weibring**  
 Elektrotechnik



Karl Weibring  
 Elektromeister  
 Grenzstr. 30  
 06112 Halle

Telefon: (0345) 56 300 29  
 Telefax: (0345) 56 300 39  
 Funk: (0171) 40 251 60  
 e-mail: weibring.et@t-online.de

Auch kleinere Arbeiten werden gern und preiswert ausgeführt!

Wohnungsbaugenossenschaft  
**„Eisenbahn“ e.G.**

**WG EISENBAHN**

Vertrauen auf einen sicheren Partner

preiswert wohnen – sicher leben

- » Wohnungen in ganz Halle
- » Wohnungen mit Mieten ab 3,50 €/m<sup>2</sup>
- » Wohnungen in allen Größen
- » Eigentumswohnungen

06112 Halle Tel. 0345/564160  
 Peißener Straße 1a www.wgeisenbahn.de

Sprechtage: Mittwoch 9.00–11.30, 14.00–18.00 Uhr

**Fahrschule ENTERPRISE**



Moritzburggring 4 - 06108 Halle (Saale)  
 Euer Fahrschul-Enterprise-Team:  
 Dirk Drese **0163 / 7 70 73 10**  
 Heike Heimlich (Büro) **0345 / 4 45 89 26**

Ausbildung in den Klassen  
 A1; A; B; BE  
 Punkteabbau; Aufbauseminare  
 www.fahrschule-enterprise.de  
 enterprisehalle01@arcor.de

## B - Wie sicher ist Ihr Kind im Straßenverkehr auf dem Schulweg?

1. Wie lange darf Ihr Kind schon ohne Begleitung zum Spielen, zum Kindergarten, zum Einkaufen oder zu Freunden gehen?
  - Noch gar nicht, es wird immer begleitet **3**
  - Seit weniger als einem Jahr **2**
  - Seit mehr als einem Jahr **1**
2. Wie lange darf Ihr Kind schon alleine auf Straßen fahren, die auch vom Durchgangsverkehr benutzt werden?
  - Noch gar nicht, es wird immer begleitet **3**
  - Seit weniger als einem Jahr **2**
  - Seit mehr als einem Jahr **1**
3. Haben Sie (oder ein anderer) sich intensiv um die Verkehrserziehung Ihres Kindes bemüht?
  - Nein, ich hatte keine Zeit dafür **3**
  - Ich habe mich als Vorbild immer richtig verhalten und dem Kind hin und wieder gesagt, was es tun soll **2**
  - Ich habe mich von dem Kind öfter durch den Straßenverkehr führen lassen und mich überzeugt, dass es sich richtig verhalten hat **1**
4. Was bereitet Ihnen Sorge, wenn das Kind auf die Straße geht oder mit dem Fahrrad fährt? (mehrfach ankreuzen)
  - Wenn es einen Freund oder etwas Besonderes (Feuerwehrauto, Rauferei usw.) sieht, rennt es gleich los **3**
  - Das Kind schlendert schon mal, ohne auf den Verkehr zu achten, über die Straße **3**
  - Das Kind hält sich nicht immer an die Verkehrsregeln (z.B. an Ampeln) oder es benutzt Fußgängerüberwege nicht immer **3**
  - Das Kind spielt gerne unterwegs **3**
  - Das Kind macht mit anderen gern Mutproben oder es führt seinen Freunden irgendwelche Kunststücke vor **3**
5. Wenn Ihr Kind durch den Straßenverkehr geht oder mit dem Fahrrad fährt, trägt es dann immer auffällige Kleidung?
  - Ja **1**
  - Nein **2**
6. Ist das Fahrrad Ihres Kindes immer in Ordnung?
  - Ja **1**
  - Nein **2**

**Gesamtpunkte B** **3**

## Liebe Eltern,

sehen und gesehen werden - ein wichtiger Grundsatz für die Teilnahme Ihrer Kinder im Straßenverkehr. In den dunklen Jahreszeiten verunglücken viele Kinder im Straßenverkehr, weil sie von Autofahrern zu spät gesehen werden. Über 40 % der Autofahrer haben Probleme, bei Dunkelheit Fußgänger zu erkennen. Schulkinder aber auch Ältere sollten deshalb stets auffällige Kleidung und Jacken mit reflektierenden Besätzen an Regentagen, in der Dämmerung und bei Dunkelheit tragen, um besser gesehen zu werden. Reflektierende Elemente an Schultaschen sind zusätzlich sinnvoll und sorgen in der Dunkelheit für mehr Sicherheit für Ihre Kinder.

*Ihre Verkehrswacht Halle e.V.*

<b>Rechtsanwalt</b>	<b>Bernd Ballhause</b>
Zweigstelle Sietzsch: 06188 Landsberg / OT Sietzsch	Große Steinstr. 79   80 06108 Halle (Saale)
Termine nach Vereinbarung: Fon: [0163] 5 51 27 31	Fon: [0345] 68 69 468 Fax: [0345] 13 17 174 Mobil: [0163] 55 12 731
	www.ra-ballhause.de rechtsanwalt@ra-ballhause.de



Verkehrssicherheit für die ganze Familie  
21. Verkehrssicherheitstag der Verkehrswacht Halle e.V.  
am 29. Juni 2012 auf dem Marktplatz in Halle



**SCHMIDT'S  
FAHRSCHULE**  
freundlich... solide... preiswert...!!

Neustädter Passage 6 - 06122 Halle-Neustadt - Tel. 8 05 94 09  
E-Mail: schmidts-fahrschule@gmx.de - www.schmidts-fahrschule.de

**Nachschulungskurse ASF und ASP (Punkteabbau)**

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 10.00 - 18.00 Uhr u. Fr. 10.00 - 16.00 Uhr  
**Ausbildung in den Klassen B; BE; A1; A**

# FRISCH IN DEN FRÜHLING. DER YARIS COOL AB\* 10.990,- €

inkl. Klimaanlage

Yaris Cool 1.0-1-VVT-L 51 kW (69 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 3-Türer  
**Ausstattungs Highlights:**  
- Umfangreiches Sicherheitspaket  
- Audiosystem mit MP3-fähigem CD-Player, AUX-Eingang und USB-Schnittstelle mit iPod-Steuerung  
\* Zusätzlich Überführung 690,- €.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 4,8 (innerorts 5,8-5,7/außerorts 4,3-4,2). CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert 113-110 nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren. Energieeffizienzklasse C. (Abb. zeigt Yaris Club).

**TÜV REPORT 2012**  
Erfolgreichste Marke 2012

Der unabhängige Test: Toyota ist im Autokind-Sensitiv TÜV Report 2012. Ausgabe 1/2012

toyota.de

**Nichts ist unmöglich.  
Toyota.**

---

## DIT

DIT Halle GmbH

Merseburger Str. 223 06130 Halle Tel. 0345 / 685480

Lauchstädter Str. 9a 06179 Angersdorf Tel. 0345 / 613370

[www.dit-halle.de](http://www.dit-halle.de)  
Kallstr. 3 06406 Bernburg Tel. 03471 / 330009

**Besuchen Sie uns an unserem Stand  
zum Verkehrssicherheitstag  
am 29. Juni 2012**

# Hier können Sie sehen, ob Ihr Kind einen sicheren Schulweg und den nötigen Überblick im Straßenverkehr hat

## Ergebnis A

### 1 bis 5 Punkte:

Ihr Kind hat einen relativ einfachen und leichten Schulweg.

### 6 bis 15 Punkte:

Der Schulweg Ihres Kindes ist z. T. schwierig. Sie sollten die gefahrenvollen Stellen besonders gut mit Ihrem Kind einüben.

### Über 15 Punkte:

Der Schulweg scheint sehr schwierig zu sein.

- ❖ Sie sollten überprüfen, ob Ihnen der Schulweg für Ihr Kind zumutbar erscheint und sich gegebenenfalls für Bus oder Bahn entscheiden – oder aber das Kind eben selbst zur Schule bringen.
- ❖ Sie sollten besonders problematische Stellen noch einmal auf ihre Schwierigkeit hin beobachten und bei Ihrer Stadt oder Gemeinde die Sicherung der betreffenden Stellen anregen.
- ❖ Zur Anregung von Sicherheitsmaßnahmen auf Schulwegen sollten Sie sich mit Eltern (Eltervertretung) zusammenschließen, deren Kinder die gleichen oder ähnliche Probleme haben.

## Ergebnis B

### 1 bis 5 Punkte:

Ihr Kind dürfte, wenn Sie alle gestellten Fragen ehrlich beantwortet haben, ein gutes „Rüstzeug“ für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr haben.

### 6 bis 10 Punkte:

Sie sollten die Verkehrserziehung Ihres Kindes unbedingt verstärken, damit es im Straßenverkehr selbstständiger und sicherer wird.

### Über 10 Punkte:

Die Sorgen um die Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr sind berechtigt. Ihr Kind bedarf einer besonders intensiven Verkehrserziehung. Vor allem sollten Sie sich von Ihrem Kind häufiger durch den Verkehr führen lassen und das richtige und falsche Verhalten mit ihm besprechen sowie die richtigen Verhaltensweisen überzeugend begründen und einüben.

**Hallo Eltern  
mitgemacht!**

## Hier ist Ihr Wissen gefragt ...

Welche Farben haben die Verkehrszeichen?

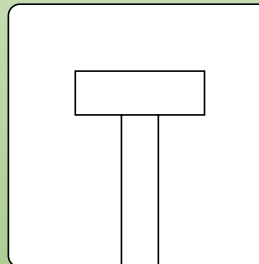
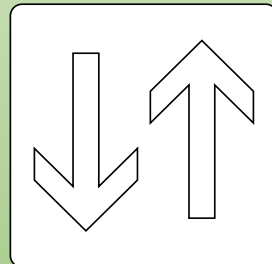
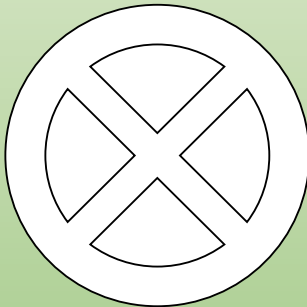
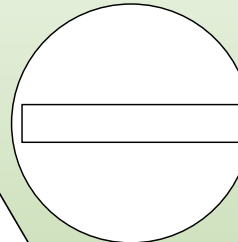
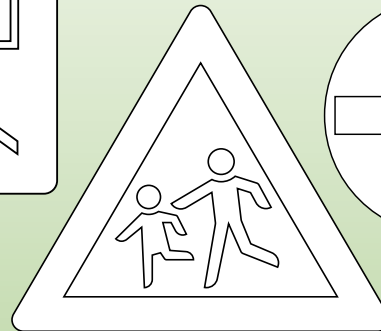
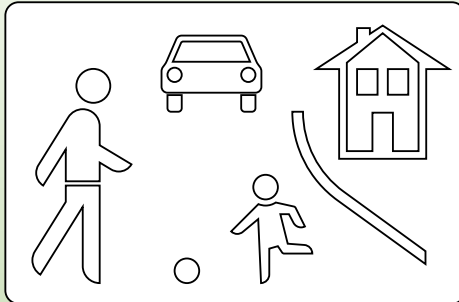
Malen Sie diese gemeinsam mit Ihrem Kind aus und senden Sie die Seiten an:  
Regionalbüro C. & P. Prennig, Rosa-Luxemburg-Straße 3, 06679 Hohenmölsen.

**Einsendeschluss ist der 06. 09. 2012.**

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir: 2 x 2 Kinokarten

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Viel Spaß beim Ausmalen wünscht die  
*Ihre Verkehrswacht Halle e.V.*



**Schummeln ist doof**

**Professioneller Nachhilfe- und Förderunterricht für Schüler aller Altersgruppen**

- Individuelle Hilfe für ihr Kind
- Alle Fächer bis zum Abitur
- Vermittlung von Lerntechniken
- Einzelunterricht zu Hause möglich
- Kostenlose Probestunde

**lernstudio barbarossa**  
Rosa-Luxemburg-Straße 3, 06679 Hohenmölsen

Reilstraße 22 - 06114 Halle (Saale)  
Tel.: 0345-5 22 44 77 oder 0177-3015403  
[www.lernstudio-barbarossa.de](http://www.lernstudio-barbarossa.de)

**UBG** BRANDSCHUTZ AUS EINER HAND  
DIN-Feuerlöscher, trag- und fahrbar, 1-250 kg  
Wandhydranten und Schranksysteme  
Brandmeldeanlagen  
RWA Rauch- u. Wärme-Abzugsanlagen  
Kabel-Beschichtung und  
Abschottung im Ausbau  
Warn- und Hinweisschilder  
Brandschutz-Zubehör aller Art

**UNIVERSAL  
Brandschutz  
Service GmbH**

Burgstraße 64 • Telefon + Telefax 03 45 / 5 40 03 70  
06114 Halle/Saale • <http://www.universal-brandschutz.de>

Wir helfen hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund  
RV Halle/Bitterfeld e.V.

**UNSERE LEISTUNGEN:**

- ❖ Rettungsdienst ❖ Krankentransport
- ❖ Ausbildung (Führerscheinwerb, Ersthelfer)
- ❖ Behindertenfahrdienst / Krankenfahrten ❖ Straffälligenhilfe
- ❖ Sozialstationen / Begegnungsstätten ❖ Kindertagesstätte
- ❖ Betreutes Wohnen ❖ Tagespflege ❖ Altenpflegeheim

**SIE ERREICHEN UNS: Hordorfer Str. 5 - 06112 Halle (Saale)**  
Telefon: 0345 / 2 92 99-0 - Telefax: 0345 / 2 92 99-40  
[www.asb-halle-bitterfeld.de](http://www.asb-halle-bitterfeld.de)



# "Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen"

**Das Üben soll doch auch uns Eltern Spaß machen, ganz besonders aber den Kindern.  
Deshalb, so natürlich wie möglich üben.  
Sparen Sie dabei nicht mit Lob und Anerkennung.**

## **Schritt für Schritt**

**A** Machen Sie sich Ihrem Kind verständlich. Neue Situationen bedürfen ganz einfacher Worte. Ob Erklärungen richtig verstanden worden sind, merken Sie am ehesten, wenn Sie von Ihrem Kind alles wiederholen lassen.

## **Gemeinsam sind wir stark**

**B** Alle Wege, ob zum Einkaufen, in den Kindergarten, die Schule, usw., gemeinsam zum Üben nutzen. Hinterfragen Sie jede neue Situation, Fußgängerüberweg, Bordsteinkante, parkende Autos, usw. bei Ihrem Kind: Auf was müssen wir jetzt achten? Sie werden sehen, wie das Verständnis bei Ihrem Kind wächst und sie langsam aber sicher mitdenken. Bitte immer loben, loben, loben! Kinder lernen am besten, wenn sie für ihre Mühe und Anstrengungen Anerkennung erhalten.

## **Vorbild**

**C** Sie kennen das ja: Gehen Sie nur bei Grün. Machen Sie Ihrem Kind ständig vor, wie man sich richtig verhält und vor allem: Sprechen Sie jedesmal darüber.

## **selbst ist der/die ...**

**D** Nach einigen gemeinsam durchgeführten Übungen möchte Ihr Kind sicherzeigen, was es gelernt hat. Fördern Sie dieses. Überlassen Sie Ihrem Kind die Initiative, lassen Sie sich aber jedesmal vorher erklären, was es sieht und was es dann tun will.

## **Wieder ein Schritt weiter**

**E** Übung macht den Meister. Ihr Kind soll sich bei allen möglichen Situationen sicherzeigen. Schwierigere Situationen sollten Sie deshalb immer wieder aufs Neue üben.

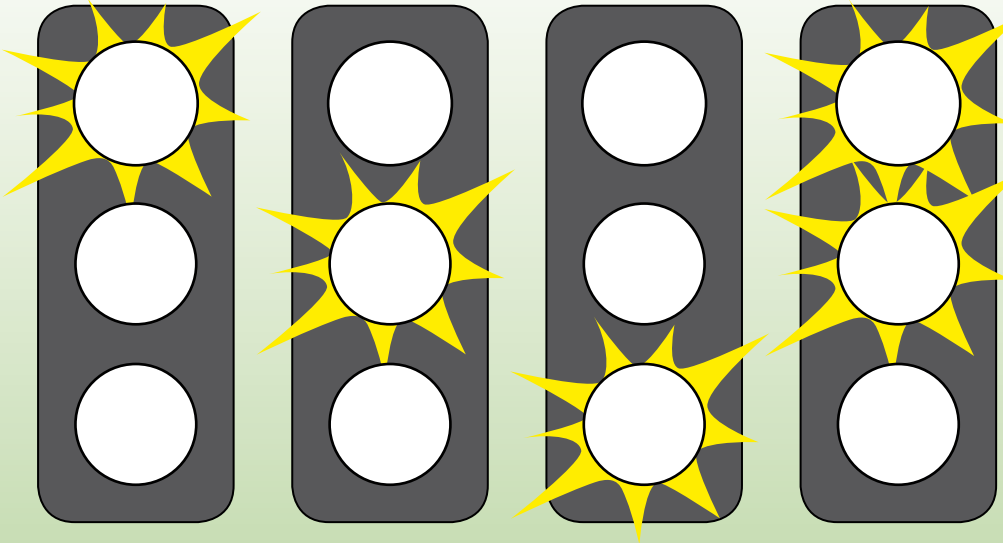
## **Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser**

**F** Gehen Sie bitte nicht Ihrem Herzensgefühl nach, selbst wenn Sie sehen und glauben, jetzt sitzt es. Lassen Sie Ihr Kind an der langen Leine. Beobachten Sie, ob es sich auch ohne Sie den Anforderungen gewachsen zeigt. Sollten Sie merken, dass gewisse Situationen noch Unsicherheiten hervorrufen, wiederholen Sie einfach die Übungen mit viel Geduld. Beherrzigen Sie, dass es mehrere Jahre dauert, bis ein Kind den Anforderungen des Straßenverkehrs gewachsen ist.

**Und - "Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen"**

Hallo Kids Achtung!!

## In welcher Reihenfolge schaltet die Ampel?



Male die markierten Kreise in den richtigen Farben aus und sende die Lösung zusammen mit dem Verkehrssituationsnachmalwettbewerb auf Seite 19 und 23 an:

Regionalbüro Prennig,  
Rosa-Luxemburg-Straße 3,  
06679 Hohenmölsen.

**Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 2 x 3 Kinokarten.**

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

**Achtung!** Wenn Ihr den Drucksensor der Fußgängerampel betätigen wollt und vorher den Radweg überqueren müsst, schaut beim Überqueren des Radweges, deutlich in beide Richtungen.



**Carrera**® - Rennbahnen gibt's bei

**T@BS**

Ihr Fachgeschäft für  
pädagogisches Spielzeug,  
Zweigerausstattung und Knaberspiele

Gr. Steinstr. 79

06108 Halle

0345-20369270

[www.spieletoBS.de](http://www.spieletoBS.de)



### Verkehrssicherheit - Gesundheit - Urlaub

Wir gestalten für Sie am  
29. Juni 2012  
von 10.00 bis 15.00 Uhr  
unseren

**21. Verkehrssicherheitstag**  
auf dem Obermarkt von Halle.

### Anhaltiner Pool-Center GmbH & Co. KG

Inhaber Siegfried Eilfeld

Köchstedter Weg 4a (neben TOTAL-Tankstelle)

06179 Langenbogen

Tel.: 034601 / 2 28 36 • Fax: 034601 / 2 72 16

E-Mail: [siegfried.eilfeld@t-online.de](mailto:siegfried.eilfeld@t-online.de) • [www.anhaltiner-poolcenter.de](http://www.anhaltiner-poolcenter.de)

**FAHRRAD HOF**  
Fahrratgerätschaft - Zubehör und Service



Fa. Steffen Hörold  
Tel./Fax: (0345) 7 80 97 03  
[www.fahrradhof-halle.de](http://www.fahrradhof-halle.de)  
06132 Halle-Ammendorf  
Wiesenstraße 7

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

# Also Kids gebt mal acht - habt ihr richtig aufgepasst?

## Verkehrssituations-Nachmalwettbewerb Teil 1

Einfach malen, Seiten abtrennen, zusammen mit dem Preisrätsel abschicken; nur wer's probiert, kann auch gewinnen.

Verkehrszeichen

Welches sind Deiner Meinung nach die wichtigsten für Dich?

zu zweit auf dem Fahrrad

Gefährlich und verboten!

Zeichen geben

Beim Abbiegen rechtzeitig Zeichen geben.



# BIST DU FIT FÜR DEN FAHRRAD

**Hallo Kids!** Kennt Ihr Euch im Straßenverkehr gut aus?

Hier könnt Ihr es testen. Das Lösungswort ergibt sich aus den farblichen Buchstaben vor den richtigen Antworten. Nur wer mitmacht, kann gewinnen. Solltet Ihr manche Fragen nicht beantworten können, helfen Euch Eure Eltern bestimmt weiter.

Du willst mit Deinen Freunden gemeinsam mit dem Rad in die Schule losfahren, was ist zu beachten?

1. **B** Wer am schnellsten an der Schule angekommen ist, der hat gewonnen.  
**V** Vor dem Anfahren schauen wir uns genau um und fahren los.  
**P** Um schneller in der Schule zu sein, fahre ich auf dem Radweg und steige auch beim Überqueren der Fahrbahn nicht vom Fahrrad ab.

Was ist für Radfahrer und Fußgänger beim Überqueren der Fahrbahn besonders gefährlich?

2. **A** Ein Autofahrer wirft eine Bananenschale auf die Fahrbahn!  
**K** Die Straßenlaternen sind bei Dunkelheit nicht eingeschalten.  
**O** Zwischen parkenden Autos auf die Straße zu gehen.

Warum trägt man einen Helm beim Radfahren?

3. **Z** Damit man sich nicht kämmen braucht und weil es cool aussieht.  
**R** Um sich vor Kopfverletzungen zu schützen.  
**B** Weil man sich damit gegen Sonne und Kälte schützen kann.

Du willst mit Deinem Mountainbike zur Schule fahren! Was musst Du beachten?

4. **Y** Nur wenn ich eine Erlaubnis von meinem Eltern dafür habe, darf ich das.  
**D** Nur wenn die Schule auf einem Berg liegt, darf ich das.  
**S** Nur wenn mein Mountainbike Reflektoren, eine Klingel und eine Lichtanlage hat.

Für die Sicherheit  
Straßenverkehr!  
Wir unterstützen  
kehrswacht Halle



HAUPTG  
1 FAH  
(Der Rechtsweg is

# AD-FÜHRERSCHEIN ? ?

Teste  
Dich!

Was bedeutet dieses Schild?

5.

- P** Hier darf ich nur im Fußgängertunnel fahren.
- L** Hier dürfen nur Mütter gemeinsam mit Kindern Rad fahren.
- I** Hier dürfen Fußgänger und Radfahrer gemeinsam den Weg benutzen.



Ein Autofahrer hält vor Dir an! Womit musst Du rechnen?

6.

- E** Er fragt Dich nach dem Weg zur nächsten Tankstelle.
- C** Dass er plötzlich die Tür öffnet und mich nicht gesehen hat.
- P** Sein Auto ist defekt und er kann nicht mehr weiterfahren.

Was bedeutet dieses Schild?

7.

- O** Durchfahrt für Mountainbiker verboten.
- L** Das Abstellen von Fahrrädern ist hier verboten.
- H** Für Radfahrer verboten.



Vor einer Straße steht dieses Schild! Darfst Du auf dieser Straße fahren?

8.

- L** Nein, hier dürfen nur Eltern mit Kindern Fußball spielen.
- K** Nein, nur wenn ich in dieser Straße wohne.
- T** Ja, auf dieser Straße darf ich fahren, aber nur so schnell wie die Fußgänger gehen.



PS: Wenn Du die Broschüre mit Deinen Eltern oder Lehrern genau durcharbeitest, findest Du auf einer bestimmten Seite einen Hinweis, wohin Du das Preisrätsel senden musst, um an der Verlosung teilnehmen zu können. Eine lehrreiche Unterhaltung wünscht Dir dabei das Team der **Verkehrswacht Halle e.V.**

1	2	3	4	5	6	7	8

LÖSUNGSWORT:

unserer Kinder im

die Arbeit der Ver-  
e.V.



HALLE-  
BRUCKDORF



PRÄTSEL

EWINN:  
RIRAD  
(t ausgeschlossen)

# Fußgänger! Denk doch mal nach ...

Gibt uns das nicht allen zu denken auf, wenn Eltern mit Ihren Kindern bei Rot die Fahrbahn überqueren, obwohl sich das Kind sichtlich dagegen streubt. Wir als Verkehrswacht Halle e.V. und unsere Partner Hallesche Verkehrs-AG, DEKRA



Automobil GmbH - Niederlassung Halle, HUK-COBURG, Polizei und Stadtelternrat der Stadt Halle appellieren an die Vernunft von Fußgängern, nicht bei Rot die Fahrbahn zu überqueren.

"Sei Vorbild für Kinder,  
nur bei Grün"

*Ihre Verkehrswacht Halle e.V.*

**CINEMAX FOR KIDS Familientag**

**Kinderpreis für alle:**  
Ab 4,50 € für 2D-Filme  
Ab 8,00 € für 3D-Filme

**Sonntags spart die ganze Familie!**

Gilt an Sonn- und Feiertagen für alle Familienmitglieder in Begleitung eines Kindes unter 12 Jahren. Alle Infos auf [www.klaxxis-welt.de](http://www.klaxxis-welt.de)

**CINEMAX**  
NEHM ALS KIND

**Fit im Nahverkehr**

**Mach mit!**

„Fit im Nahverkehr“ ist eine Aktion der Halleschen Verkehrs-AG zur Mobilitätserziehung an halleschen Schulen.

Nähere Informationen hierzu gibt es unter Telefon: (0345) 5 81 56 23 und [www.havag.com](http://www.havag.com)

**HAVAG**  
DIE STADTLINIE

Wir unterstützen die Präventionsarbeit der Verkehrswacht Halle e.V.

**SPICHER GmbH**  
Gebäudeleit- und Sicherheitssysteme

Internet: [www.spicher-gmbh.de](http://www.spicher-gmbh.de)

# Verkehrssituations-Nachmalwettbewerb Teil 2

an der Fußgänger-Ampel

Erst wenn die Fußgänger-Ampel grün zeigt, die Straße überqueren.

am Zebrastreifen

Auf dem Zebrastreifen die Fahrbahn überqueren.

beim Überqueren der Straße

Nicht zwischen den Autos die Straße überqueren.

Eltern und  
Erwachsene  
seid  
Vorbild!



# Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit- oder Hyperaktivitätsstörungen sind im Straßenverkehr stark gefährdet

Kinder mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung sind im Straßenverkehr stark gefährdet. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) weist darauf hin, dass impulsive und bewegungsfreudige Kinder dort zwar grundsätzlich in Gefahr sind, dass ADHS - eine psychische Störung, die teilweise genetisch bedingt ist aber ein besonderes Problem darstellt.

Kinder mit diesen Symptomen sind häufig unkonzentriert, führen Aufgaben nicht zu Ende aus, lassen sich leicht ablenken, reagieren impulsiv und ignorieren vereinbarte Regeln.

Dies wirkt sich dann besonders gefährlich aus, wenn sie in die Schule kommen und im Straßenverkehr unterwegs sind. Forschungsergebnisse lassen ein deutlich erhöhtes Unfallrisiko erkennen. Nach Schätzungen des Verkehrssicherheitspsychologen Harry Holte waren 2008 etwa 2.600 der verunfallten Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6-15 Jahren ADHS-Kinder. Das sind 15% der verunglückten Kinder in dieser Altersgruppe (insgesamt 17.255).

Der Anteil von ADHS-Kindern an der Gesamtzahl der Kinder beträgt lediglich 5%. Das Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken, ist für ADHS-Kinder dreimal so hoch wie für Kinder ohne ADHS. Kinder mit diesem Syndrom sind im Straßenverkehr nicht absichtlich unkonzentriert, abgelenkt und impulsiv. Sie können nicht anders. Sie benötigen deshalb liebevolle Führsorge und Beaufsichtigung.

Der DVR empfiehlt Eltern und Pädagogen außerdem, mit ADHS-Kindern wichtige und leicht einprägsame Regeln im Straßenverkehr zu ver-

einbaren, die ihnen Sicherheit und Orientierung geben. Wenn sie sich an die Regeln halten, ist Lob angebracht, bei Missachtung dieser muss konsequent eingeschritten werden.

*Textquelle: DVR*



**Der neue OPEL AMPERA**

**JETZT ERLEBEN UND EINEN TAG FAHREN.**

Wir leben Autos.

Erleben Sie als einer der Ersten im „Auto des Jahres 2012“ das völlig neue Fahrgefühl, lautlos über die Straße zu gleiten! Sprechen Sie uns an, lassen Sie sich für Ihr persönliches Opel Ampera Erlebnis vormerken und fahren Sie einen Tag lang die automobilen Zukunft schon heute. Willkommen in einer neuen Ära der Mobilität. Mehr Infos unter [www.opel-ampere.de](http://www.opel-ampere.de).

**JETZT DEN NEUEN OPEL AMPERA ERLEBEN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (gewichtet, kombiniert): 1,2; CO<sub>2</sub>-Emission (gewichtet, kombiniert): 27 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A+ www.caroftheyear.org

<b>Autohaus Mundt</b> Göttinger-Bogen 06126 Halle (Saale) Telefon 0345 / 55490-0 Fax 0345 / 6872051 <a href="mailto:opelmundt@t-online.de">opelmundt@t-online.de</a> <a href="http://www.opelmundt.de">www.opelmundt.de</a>	<b>Autohaus Mundt GmbH</b> Trothaer Straße 39 06118 Halle (Saale) Telefon 0345 / 524380 Fax 0345 / 5243810 <a href="mailto:opelmundt@t-online.de">opelmundt@t-online.de</a> <a href="http://www.opelmundt.de">www.opelmundt.de</a>	<b>Mundt Autozentrum GmbH</b> Naumburger Str. 44 06217 Merseburg Telefon 03461 / 5604-0 Fax 03461 / 560410 <a href="mailto:m.mundt@opelmundt.de">m.mundt@opelmundt.de</a> <a href="http://www.opelmundt.de">www.opelmundt.de</a>
---	--	--



# Was halten Sie denn

# von Schulwegplänen?

**S**chulwegpläne in Form eines Stadtplanes sollten Ihnen als Eltern die Auswahl des relativ sichersten Schulweges erleichtern. Die ungefährlichsten Wege zur Schule sollten farblich gekennzeichnet werden. Die gefährlichsten mit Kreuzung und Übergängen sollten besonders hervorgehoben werden (siehe dazu das Beispiel auf Seite 27).

**K**inder im Vorschul- oder Grundschulalter sind nur bedingt in der Lage Verkehrsvorgänge richtig zu erfassen und die Gefahren zu erkennen. Weder Entfernung und Geschwindigkeit können sie richtig einschätzen, auch wissen sie nicht, dass Fahrzeuge einen Bremsweg benötigen. Deshalb sind auf dem Schulwegplan gerade diese Wege deutlich zu kennzeichnen, auf denen möglichst viele Gefahren ausgeschlossen oder vermieden werden können.



**D**ie Kinder können an sich damit allerdings wenig anfangen. Üben Sie mit Hilfe so eines Planes mit den Kindern zusammen den für sie empfehlenswerten Weg praktisch ein. Um die Kinder aber voll und ganz mit ihrem persönlichen Schulweg, in Verbindung mit einem Plan, vertraut zu machen, unser Vorschlag: Gestalten Sie doch selbst mit Ihren Kindern Ihren ganz individuellen Schulwegplan. Bestimmt wird

das eine ganz lustige Sache. Kinderzeichnungen, selbst gemachte Fotos von Stellen oder Situationen, die Sie auf Ihrem gemeinsameingeübten Schulweg als besonders gefährlicher erleben. Wäre das nicht eine tolle, leicht zu realisierende Aktion?

**N**ebendem gemeinsamen Erlebnis, fördern Sie noch die Selbstständigkeit Ihres Kindes. Im Kinderzimmer daheim hätten Sie dann eine beliebig große Karte von dem Schulweg Ihres Kindes. Daraus lässt sich bestimmt sogar ein Spiel machen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

# Wir bilden aus – Schülerlotsen und Elternlotsen zur Sicherung des Schulweges unserer Kinder

Die Verkehrswacht Halle e.V. bildet in Zusammenarbeit mit der Polizei Halle, PHM Zech (PIB), Schüler- und Elternlotsen zum Einsatz vor Grundschulen von Halle aus. Welche Schüler ab der 7. Klasse/13 Jahre oder welche Eltern wären bereit vor Grundschulen in Uniform die Überwegsicherung für unsere Grundschüler zu übernehmen? Haben auch Sie Interesse, sich für die Sicherheit unserer Kinder einzusetzen, dann lassen Sie sich zum Elternlotsen ausbilden.

**Kontakt:** Jugendverkehrsschule der Verkehrswacht Halle e.V. - Merseburger Str. 401 - 06132 Halle (S.),  
**Tel.: 0345 / 7 70 13 80** oder direkt beim Ausbilder PHM Zech,  
**Tel.: 0345 / 2 24 62 08** Polizeirevier Halle.

**Für einen sicheren Schulweg unserer Kinder!**  
Wir unterstützen die Aktionen der Verkehrswacht Halle e.V.



**AGNES**  
Gemeindepflegedienst

**Rundum gut betreut!**

- Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Betreuungsservice

Burgstraße 7 - 06114 Halle (Saale)  
Telefon: (03 45) 52 37 23 5 - [www.gemeindepflegedienst.de](http://www.gemeindepflegedienst.de)  
E-Mail: [info@gemeindepflegedienst.de](mailto:info@gemeindepflegedienst.de)

Beraten · Qualifizieren · Integrieren



**Lernen als Erlebnis**  
Weiterbildung für Ihre berufliche Zukunft

Unser aktuelles Seminarangebot umfasst zum Beispiel Qualifizierungen in folgenden Teilbereichen:

#### **Kraftfahrerschulungen**

- Gefahrgutfahrerschulungen (Erstschulungen und Fortbildungen)
- Seminare zur wirtschaftlichen Fahrweise
- Seminare zur Ladungssicherung
- Kraftfahrerweiterbildung nach dem EU-Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

#### **Logistikschulungen**

- Erwerb des Gabelstaplerführerscheines
- Jährliche Unterweisungen für Flurförderzeuge
- Seminare zur Lagerung von Gefahrstoffen

#### **Baumaschinenteknikschulungen**

- Erwerb des Baumaschinenführerscheines (Bagger, Lader, Raupe)
- Jährliche Unterweisungen
- Erwerb des Kranführerscheines (Auto-, Turm-, LKW-Ladekran)

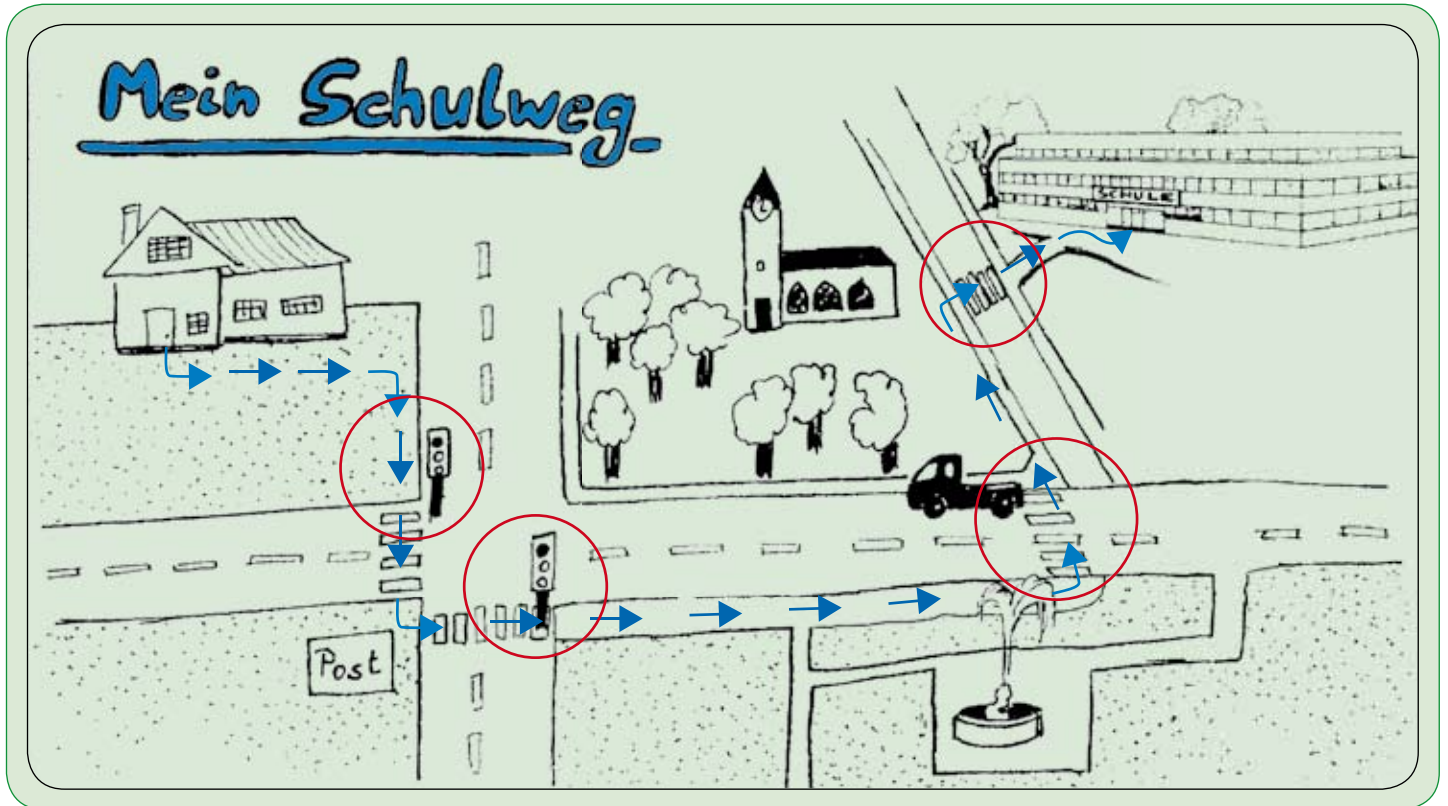
Wir informieren und beraten Sie gern über unser weitreichendes Kursangebot in insgesamt 8 Produktgruppen:

DEKRA Akademie GmbH, Geusaer Straße 81f  
06217 Merseburg  
fon (03461) 54 76 30, fax (03461) 54 76 45  
[www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)



**DEKRA**

# So könnte der Schulwegplan Ihres Kindes aussehen!



◆◆◆ Erarbeiten Sie mit Ihrem Kind zusammen  
seinen Schulwegplan und heben Sie alle  
gefährlichen Punkte mit einem Kreis hervor. ◆◆◆



# Achtung! Hier gibt es tolle Preise zu gewinnen.

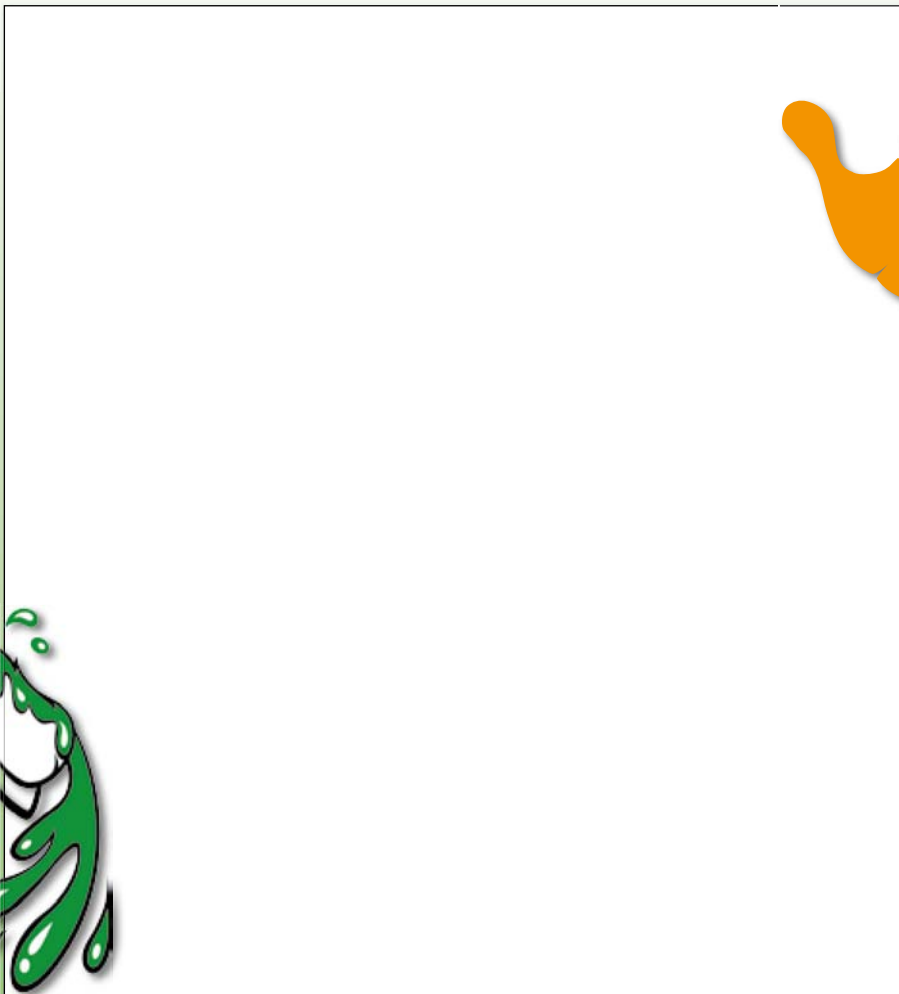


## Male oder zeichne auf dieser Seite eine Gefahrenstelle in deiner Stadt.

**Hallo Kids,**  
malt die Gefahrenstelle  
in das weiße Feld und  
schreibt auf einem  
Zusatzblatt, was man  
nach Eurer Meinung  
ändern kann, um die  
Gefahr zu verringern.

Schickt diese Seite und  
das Zusatzblatt an:  
**Regionalbüro Prennig,  
R.-Luxemburg-Str. 3,  
06679 Hohenmölsen.**

**Einsendeschluss ist der  
03. September 2012**



Die Publikation  
"Kinder im  
Straßenverkehr,  
Achtung Eltern,  
aufgepasst!"  
ist eine Aktion  
im verkehrser-  
zieherischen  
Programm der  
Verkehrswacht  
Halle e.V.



**Fahrrad XXXL  
Emporon**

**Wir unterstützen die Aktionen der Verkehrswacht Halle e.V.**

Emporon GmbH & Co. KG

Delitzscher Str. 63 · 06112 Halle (Saale)

Telefon: (03 45) 5 75 43-67 · Telefax: (03 45) 5 75 43-68 · [www.fahrrad-xxl.de](http://www.fahrrad-xxl.de)

# Auf das Fahrrad, fertig, los ...?

**S**tolz sind wir Eltern, unser Kind das erste Mal selbstständig mit dem Fahrrad seine Kurven auf dem Hof drehen zu sehen. Ja, und wie geschickt es sich anstellt. Aber bitte, vergessen Sie über all Ihrer Freude nicht, dass die Kinder keineswegs sichere Radfahrer sind. Plötzlichen Gefahrensituationen können sie nicht gewachsen sein. Reaktionsschnell ausweichen oder sich umschauen, Richtung anzeigen, alles Verhaltensmaßregeln, die geübt werden müssen. Bedenken Sie, dass Kinder ihr Fahrrad nicht als Verkehrsmittel, sondern als Spielzeug benutzen.

**K**önnen Sie sich noch an Ihre Kinderzeit erinnern? War das toll, mit dem Fahrrad durch die Höfe und um die Blocks zu jagen. Links herum, rechts herum, immer „volle Kanne“. Vollbremsung, Wettrennen, Kunststücke, da bleibt doch kein Baum im Bewusstsein, hinter jeder Ecke, Einfahrt oder Abbiegung wird doch da keine Gefahr gewittert. Erinnern Sie sich noch, nur das jeweilige Spiel zählt, nicht der Straßenverkehr.



**J**ährlich verunglücken mehr als 13.000 Kinder als Radfahrer im Straßenverkehr. Eine traurige Statistik, die uns Eltern vor schwierige und verantwortungsvolle Entscheidungen stellt. Natürlich kann man es sich nicht so einfach

machen und das Radfahren einfach verbieten. Zögern Sie den Fahrradkauf so lange wie möglich hinaus, denn wenn keines da ist, brauch auch kein Verbot ausgesprochen zu werden. Ist es dann doch soweit, bestimmen Sie ganz eindringlich wo Ihr Kind fahren darf. Für Kinder im Vorschulalter sind Orte ohne Verkehr, wie z. B. Garten, Parks, Höfe zum Radfahren geeignet, wenn keine Gefahr besteht, dass sie in den Straßenverkehr geraten können. Gehwege gehören zu öffentlichen Verkehrsstraßen, es sei denn, sie liegen in ruhigen Anliegerstraßen, sind besonders breit und sichtbar vom anderen Verkehr getrennt. Ansonsten

sollten Sie Ihr Kind nicht unbeaufsichtigt radfahren lassen. Bis zum zehnten Lebensjahr gehören radfahrende Kinder auf den Gehweg bzw. Fahrradweg. Achten Sie auch auf ein technisch perfektes Fahrrad und fragen Sie Ihren Fahrradhändler, welches Rad für Ihr Kind das Richtige ist.

# Erste Hilfe ... ist kinderleicht.

Beim Fahrrad fahren ist ein Helm ein Muss. Er schützt uns bei Unfällen vor größeren Kopfverletzungen. Aber was muss man bei größeren Schürfwunden am Knie oder am Ellenbogen beachten?

Oft ist der Schreck größer als die Verletzung und kleine Wunden sind schnell mit einem Pflaster behandelt. Doch wie behandelt man tiefe oder stark verschmutzte Wunden? Meist ist dann der Weg zum Arzt unumgänglich. Ein Wund- oder Druckverband ist für den Weg dahin die beste Wahl. Ist der Verletzte nicht oder nur schwer ansprechbar, dann muss sofort gehandelt werden: **1-1-2 ist die Notrufnummer** für Unfälle. Den richtigen Umgang in Notsituationen können Eltern aber auch schon Kinder erlernen. **Die Malteser bieten dafür zwei spezielle Angebote: "Abenteuer Helfen"** heißt un-

sere Aktion. Hier lernen Kinder und Jugendliche bereits ab einem Alter von vier Jahren wie sie Menschen trösten, ihnen helfen und wie sie schnell Hilfe holen können. Auch **für Erwachsene** gibt es das richtige Angebot. Lernen Sie **Erste Hilfe Maßnahmen bei Kindernotfällen!** Unsere qualifizierten Ausbilder zeigen Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern zu erkennen und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.



*Ihr Malteser Hilfsdienst e.V.*

Interesse?! [www.malteser-halle.de](http://www.malteser-halle.de) oder (0345) 27 98 06 60

**T.T. Autoservice**  
**Reparatur und Wartung für alle Fahrzeugtypen**  
 Kraftfahrzeugtechnikermeister  
**Tino Teichmann**  
 Osendorfer Str. 1  
 D-06112 Halle (Saale)  
 Tel.: 03 45 - 95 96 544  
 Funk: 01 79 - 456 05 17  
 Fax: 03 45 - 47 00 909  
 E-Mail: [t.t.autoservice@gmx.de](mailto:t.t.autoservice@gmx.de)  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8.00-18.00 Uhr und Sa. n. Vereinbarung

 **Malteser**  
 ... weil Nähe zählt.  
**Malteser Hilfsdienst e.V.**  
 Stadtgeschäftsstelle  
 Reideburger Straße 29  
 06112 Halle an der Saale  
 Tel.: (0345) 27 98 06 60  
 Fax: (0345) 27 98 06 61

- ✓ Hausnotruf
- ✓ Notfallvorsorge
- ✓ Auslandsdienst
- ✓ Malteser Jugend
- ✓ Besuchs- und Begleitdienst
- ✓ Erste-Hilfe-Ausbildung
- ✓ Sozialpflegerische Ausbildung

[kontakt@malteser-halle.de](mailto:kontakt@malteser-halle.de)  
[www.malteser-halle.de](http://www.malteser-halle.de)

Diese Aktion wird unterstützt von der Firma

 **KAUSCH**  
 ABSCHLEPPDIENST GMBH  
 Freimfelde 10 - 06112 Halle/S.  
 ☎ 03 45/57 19 10 - Fax 03 45/5 71 91 46  
 Abschleppdienst Pkw, Lkw und Bus  
 Unfallservice • Mietwagen • Pannenhilfe Tag & Nacht





**Verkehrssicherheit • Markierung • Signalanlagen**

**Mitglied der Verkehrswacht Halle e.V.**



**Niederlassung Halle-Leipzig:**  
 H.-D.-Genscher-Str. 07 - 06188 Landsberg / OT Queis  
 Tel.: 034602 / 400-43 - Fax: 034602 / 400-444 - Funktel.: 0170 / 9211390  
 Internet: [www.bvtdmgbh.de](http://www.bvtdmgbh.de) - E-Mail: [bvthalle@aol.com](mailto:bvthalle@aol.com)

# Sind alle Voraussetzungen zum Radfahren erfüllt?

## Hallo Eltern, aufgepasst! Wichtig...!

Ihr Kind hat nun ein technisch perfektes Fahrrad mit allengesetzlich vorgeschriebenen Ausrüstungsteilen erhalten. Bitte gewöhnen Sie Ihrem Kind von Anfang an, nie ohne Fahrradhelmaufzustiegen. Lassen Sie sich auch hierzu von einem Fachmann beraten. Erinnern Sie sich, dass das Kind bis zum 10. Lebensjahr mit seinem Fahrrad auf den Geh- bzw. Fahrradweg gehört. Lernen Sie Ihrem Kind, dass es beim Verlassen des Gehweges absteigen und sein Fahrrad schieben muss.

## Hallo Kids! Alles was Euer Fahrrad braucht, überprüft es doch einmal selber.

Das ein Fahrrad vor allem zwei Räder, zwei Pedale, einen Lenker und einen Sattel braucht, das weiß doch jedes Kind, aber... weiß auch jedes Kind, was bei einem Fahrrad sogar vorgeschrieben ist?

Na? Mal seh'n...

Die **Bremsen** sind doch klar, oder? Ja, aber nicht nur eine, nein, **zwei von einander unabhängige**. Deshalb der Bremshebel am Lenker. Wie ist das mit dem **Licht**? Da gibt es einiges zu beachten. Ohne **Dynamo** geht gar nichts. Der **Scheinwerfer** vorne und die **rote Schlussleuchte** sind an diesem angeschlossen. Stop! Stop! Das ist noch nicht alles - ein **weißer Frontstrahler** fehlt noch, desweiteren zusätzlich ei-



nen **roten Großflächenstrahler** für hinten. Damit Ihr auch ringsherum gesehen werdet, sind **gelbe Pedalrückstrahler** die nach vorne und hinten wirken, sowie am Vorder- und Hinterrad je zwei **gelbe Speichenrückstrahler** notwendig. Damit man Euch, wenn notwendig, auch hört, ist eine **helltönende Glocke** notwendig. So, das ist also die gesetzlich vorgeschriebene Ausrüstung, das muss also sein.

Es gibt noch zusätzliche Ausrüstungsteile die erlaubt sind, wie z.B. ein Abstandsmarkierer. Ihr wisst schon, so in Kellenform links am Gepäckträger, damit Ihr immer im sicheren Abstand, z.B. zu den parkenden Autos fahrt. Eines sogenannte "Standlichtanlage" ist angebracht. Wenn Ihr langsam fahrt, schaltet dieses automatisch von Dynamo auf Batterie um und das Licht bleibt hell. So ausgerüstet kann's nun losgehen, aber immer mit Vorsicht und nicht auf die Fahrbahn, o.k.?

# Eltern seid Vorbild - nicht ohne Fahrradhelm!

Ein Kinderfahradhelm sollte eine Pflichtinvestition sein. Kein anderes Mittel kann bei Unfällen vor Kopfverletzungen schützen, auch wenn es gesetzlich nicht vorgeschrieben ist. Gute bis sehr gute Fahrradhelme (insbesondere für Kinder) gibt es schon für wenig Geld - das Leben Ihres Kindes leider nicht. Bedauerlicherweise muss immer wieder betont werden, dass ein Fahrradhelm das Leben des Kindes retten könnte, dennoch lassen viele Eltern ihr Kind immer noch ohne Helm Fahrrad fahren. Unfallstatistiken belegen, dass Kopfverletzungen regelmäßig zum

tödlichen Ausgang führen. Auch Erwachsene sollten beim Fahrradfahren immer einen Fahrradhelm tragen. Hier sollten Eltern ein Vorbild sein: ein Kind wird sich häufig weigern, einen Helm zu tragen, da dieser vom Kind als unnötige Belastung empfunden wird. Von kleinen Kindern wird der Nutzen und die Notwendigkeit für die eigene Sicherheit noch nicht erkannt. Um so schwerer ist es für Ihr Kind, wenn Sie als Elternteil selbst keinen Fahrradhelm tragen, dies aber vom Kind verlangen.

*Ihre Verkehrswacht Halle e.V.*

 <p><b>Steinmeier</b> Hörgeräte KG</p> <p>Wilhelm-von-Klewiz-Str. 11 06132 Halle/Silberhöhe Telefon: (0345) 7 74 82 17</p> <p>Köthener Str. 13-15 06118 Halle/Trotha Telefon: (0345) 5 22 69 85</p>	 <p><b>Böckhoff</b> Hörgeräte</p> <p>Steg 1 (Saale-Klinik) - 06110 Halle Telefon: (0345) 6 81 67 35</p> <p>Wilhelm-Külz-Str. 1 - 06108 Halle Telefon: (0345) 5 12 50 06</p> <p>Albert-Einstein-Str. 3 - 06122 Halle Telefon: (0345) 8 05 93 40</p>
--	---

**Saale APOTHEKE**  
Apotheker Hagen Andoer  
Köthener Straße 13 - 06118 Halle/S.  
Tel.: (03 45) 52 113 00 - Fax: (03 45) 52 113 01

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



- Die freundliche Apotheke in Ihrem Wohngebiet -

**NOVITAS BKK**  
GEMEINSAM GESUND

**Ihr Partner für Familienversicherungen**  
Unsere Geschäftsstellen:  
Halle, Tel.: 0345-6902858 - Fax: 6784988 - Leuna, Tel.: 03461-8227149  
gebührenfrei telefonieren unter: 0800-664 82 33



**Augenlicht**  
*Sie sind uns stets willkommen!*

- ... typgerechte Brillenfassungsberatung
- ... individuelle Kontaktlinsenanpassung
- ... Reparaturleistungen ... **im Notfall Hausbesuche**

Elsa-Brändström-Straße 66 • 06110 Halle (Saale)  
Telefon (03 45) 4 78 64 88 • Telefax (03 45) 976 09 08  
[www.augenlicht-hal.de](http://www.augenlicht-hal.de) • [optik.augenlicht@euronet-server.com](mailto:optik.augenlicht@euronet-server.com)



**THERAPIEZENTRUM**  
MARIO SCHMIDT



Therapiezentrum Mario Schmidt • Physio - Ergotherapie - Logopädie  
Teichstraße 15 • 06217 Merseburg  
Telefon: 03461 / 37 01 92 • Internet: [www.gesundheitskick.de](http://www.gesundheitskick.de)



# Guter Rat ist nicht teuer..

## Und der Verlust Ihres Rades ...?

### Hallo Eltern, aufgepasst!

Ist es nicht ärgerlich und tut einem jeden weh, wenn das Fahrrad gestohlen wurde, ganz besonders dann, wenn es das Fahrrad Ihres Kindes war. Wie man es den Fahrraddieben erschweren kann, sein Vorhaben in die Tat umzusetzen und gegebenenfalls sein Vorhaben abubrechen, dazu wollen wir Ihnen einige Tipps geben. Auch ein leichteres Ermitteln zum Verbleib Ihres "gestohlenen Fahrrades", durch Ihre Polizeidienststelle wäre dann möglich.



**TIPP 1:** Schließen Sie ihr Fahrrad stets mit einer geeigneten Fahrradsicherung an einen festen Gegenstand an - auch in Fahrradabstellräumen!



**TIPP 2:** Füllen Sie Ihren Fahrradpass sorgfältig aus, machen Sie ein Farbfoto vom Fahrrad und verwahren Sie dieses sicher in Ihren persönlichen Unterlagen!

**Achtung!** Fahrradschlösser dürfen sich nicht mit einfachen Hilfsmitteln oder Werkzeugen wie Kombizangen oder Seitenschneider "knacken" lassen. Vielmehr sollen sie zuverlässig dazu beitragen, Räder oder Rahmen Ihres Fahrrades an einem festen Gegenstand wie z.B. an einem Laternenpfahl, Fahrradständer etc. zu "verankern". Das Blockieren des Vorder- oder Hinterrades reicht hierbei nicht aus. Für Fahrradsicherungen liegen leider immer noch keine verbindlichen Mindestanforderungen vor. Aus Tests, die in einschlägigen Fachzeitschriften oder von der Stiftung Warentest veröffentlicht werden, erfahren Sie, welche Schlösser wirklich ihren Zweck erfüllen.

**Achtung!** Nur besonders massive Bügel- oder Panzerkabelschlösser sind tatsächlich geeignet.

Ungeeignet zur Sicherung von Fahrrädern sind zum Beispiel:

- ❖ Schlösser, die nur die Räder blockieren, denn solch ein Rad lässt sich mühelos vom Dieben wegtragen oder verladen.
- ❖ Dünne Ketten oder (Spiral-)Kabel- und Bügelschlösser mit dünnen Bügeln. Der Dieb kann diese "Sicherung" ohne großen Aufwand einfach durchschneiden.

Zur Ermittlung des Verbleibes Ihres gestohlenen Fahrrades benötigt die Polizei alle verfügbaren Kennzeichen, mit denen sich Ihr Fahrrad zweifellos identifizieren lässt: die individuelle Rahmennummer, Marke und Typ Ihres Rades. Alle Räder, die am deutschen Markt erhältlich sind, die der DIN 79100 für Fahrräder entsprechen, haben eine eingeschlagene oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbundene Rahmennummer.

**Vorsicht!** An manchen Fahrrädern - vor allem aus dem Versand- u. Kaufhaushandel - finden sich möglicherweise auch Bestell-, Artikel- oder Teilenummern, diese sind nicht für die Sachfahndung geeignet!

**Vorsorge!** Ihre Polizei hält für Sie kostenlos bei der Codierung den Fahrradpass und den Aufkleber "Finger weg - Mein Rad ist registriert" bereit. Dies erschreckt einen möglichen Dieb ab. Signalisiert: Eigentümer hat für polizeiliche Sachfahndung vorgesorgt!

**Doch aufgepasst!** Dieser eignet sich "fahndungstechnisch" zwar zur Beschreibung, stellt aber keinen Eigentumsnachweis dar. Versicherungstechnisch kann dieser, gemeinsam mit dem Kaufbeleg und einem Farbfoto wichtig sein.

*Text- und Fotoquelle: Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd, Dezernat Polizeiliche Prävention*

# Hallo Eltern, aufgepasst! Sitze sicher montieren: ISOFIX

ISOFIX ist eine nach ISO 13216-1 genormtes, starres Befestigungssystem für Kindersitze im Fahrzeug. Hier werden Kindersitze über zwei Rastarme an Befestigungshaken fest mit dem Fahrzeug verbunden.

## Das ISOFIX-System bietet folgende Vorteile:

- ✓ Der Einbau des Kindersitzes wird wesentlich vereinfacht, ein Hantieren mit dem Sicherheitsgurt entfällt.
- ✓ Praxisstudien mit Eltern ergaben, dass mit ISOFIX

nur noch in rund 4 Prozent Einbaufehler auftraten, bei herkömmlichen Befestigungen waren es 60-80 Prozent.

- ✓ Die feste Verbindung zum Auto bedeutet ein Plus für die Sicherheit - Bei einem Unfall muss sich nicht erst der Gurt spannen. Der Sitz nimmt ohne Zeitverlust direkt an der Verzögerung des Fahrzeuges teil.

*Ihre Verkehrswacht Halle e.V.*

Privat-Kombi-Rechtsschutz

Mit Sicherheit mehr vom Leben



**Jetzt sichern: 10 % Schadenfreiheitsrabatt!**

LVM-Servicebüro  
**Torsten Liebl** Versicherungsfachmann  
Philipp-Müller-Str. 44/1 - 06110 Halle  
Telefon (0345) 5 23 36 49 - Telefax (0345) 5 23 36 50  
Mobil (0171) 6 91 17 78 - www.liebl.lvm.de - t.liebl@liebl.lvm.de

## Hier können Sie sich sicher sein.



Ist die Hauptuntersuchung fällig?  
Dann am besten gleich zu DEKRA!

Auch bei Fahrzeugbewertungen oder Schadengutachten einfach nur vorbeikommen.

DEKRA Automobil GmbH  
Niederlassung Halle  
Schieferstr. 2  
06126 Halle  
Tel. 0345/6914-0



**Alles im grünen Bereich.**



Dipl.-Ing. (FH)  
**Thomas Dornfeld**  
Fahrschulinhaber

**freundlich · solide · preiswert**

An der Waisenhausmauer 5    Bahnhofstraße 18  
06110 Halle/Saale    06184 Zwintschöna  
☎ 0345 / 2 02 67 92    ☎ 0345 / 5 80 02 47  
☎/Fax 0345 / 2 02 41 33    Funk 0172 / 3 40 03 13

E-Mail: Thomas.Dornfeld@t-online.de  
Internet: www.Fahrschule-Dornfeld.de



**SILVANA KÖHLER-BABIAK**  
Rechtsanwältin

**SCHWERPUNKTE:** ✓ Verkehrsrecht ✓ Baurecht (privates)  
✓ Familienrecht ✓ ALG II ✓ Strafrecht ✓ Vertragsrecht

Bölbergasse 3 - 06108 Halle/Saale - Tel.: (0345) 2 00 20 20  
Fax: (0345) 2 00 20 19 - Funktelefon (0176) 21 71 64 86  
E-Mail: koehler-babiak@t-online.de - www.halle-recht.de

# Kinder als Mitfahrer ... !

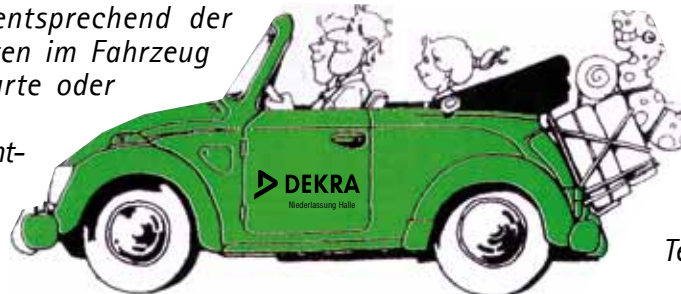
Etwa ein Drittel der Kinder, die in einen Unfall verwickelt werden, verunglücken als Mitfahrer im Auto ihrer Eltern. Bei den Kindern unter 6 Jahren ist es fast die Hälfte. Dabei erleiden sie oft schwere Verletzungen oder werden getötet. Wenn ein Unfall passiert, liegt es nicht an ihnen. Allein ihre Eltern tragen die Verantwortung. Wer sein Kind im Auto nicht sichert, handelt unverantwortlich. Die Sitze mit der Polsterung und die Rückenlehne der Vordersitze bieten bei einem Unfall keinen Schutz!!

**1.** Am sichersten ist Ihr Kind in einem Kindersitz und durch ein spezielles Kindergurtsystem geschützt. Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, die kleiner als 150 cm sind, dürfen im Kfz auf Sitzen, für die Sicherheitsgurte vorgeschrieben sind, nur mitgenommen werden, die amtlich genehmigt und für das Kind geeignet sind.

Empfehlung der  **DEKRA** – NI. Halle  
für Auswahl und Kauf von Kinderschutzsystemen

Rückhalteeinrichtungen (Kindersitze) werden in 4 Klassen eingeteilt und richten sich nach dem Körpergewicht der Kinder. Im Kfz mit einem betriebsbereiten Airbag dürfen wegen der Verletzungsgefahr beim Auslösen der Airbags keine nach hinten gerichteten Kindersitze angebracht werden. Diese Beifahrersitze müssen mit einem sichtbaren Hinweis versehen sein.

- \* Auf ECE-Prüfzeichen achten (Orangefarbenes Etikett mit Aufschrift ECE-R44/03 oder R44/04)
- \* Richtige ECE-Gewichtsklasse beachten
- \* Schutzsystemauswahl entsprechend der Befestigungsmöglichkeiten im Fahrzeug vornehmen (2-Punkt-Gurte oder 3-Punkt-Gurte).
- \* Probeeinbau im Fahrzeug entsprechend der Bedienungsanleitung vornehmen.
- \* Probesitzen des Kindes: dabei auf bequemen



Sitz, Bewegungsfreiheit und optimalen Gurtverlauf über Becken, Oberkörper und Schulter achten.

**2.** Schärfen Sie Ihrem Kind ein, dass es während der Fahrt weder Türklinke noch Fensterkurbeln bzw. die Betätigung für die elektr. Fensterheber anfassen soll. Vergessen Sie nie, die Kindersicherung an den hinteren Türen einzustellen.

**3.** Lassen Sie während der Fahrt die hinteren Fenster geschlossen, damit Kinder weder Kopf noch Hände hinausstrecken können.

**4.** Lassen Sie Kinder nach dem Anhalten nur zur Gehwegseite hin aussteigen, und nehmen Sie kleine Kinder dabei an die Hand.

**5.** Vermeiden Sie, Kinder allein im Auto zu lassen. Sollte das einmal unumgänglich sein, dann stellen Sie den Wagen nicht im Gefälle ab. Handbremse anziehen und Gang einlegen. Lenkerschloss einrasten lassen. Zündschlüssel abziehen und die Türen schließen. Zwei Fenster immer einen Spalt breit offen lassen!

Textquelle:  **DEKRA**  
Automobil GmbH, NI. Halle

**Achtung Eltern  
aufgepasst!**

**Kindersitze  
sind spitze...**  
Was Sie beachten sollten!



## Achtung, gebrauchter Kindersitz!

Jeder gebrauchte Kindersitz hat seine Vorgeschichte. Wissen Sie, wie er benutzt wurde, oder ob er in einen Unfall verwickelt war? In den meisten Fällen fehlt die Gebrauchsanweisung oder der Kindersitz ist nicht komplett. Der finanzielle Gewinn beim Erwerb eines solchen Kindersitzes kann jedoch niemals das mögliche Risiko bei einer Verunfallung Ihres Kindes in einem solchen aufwiegen. Deshalb unser Rat: Händeweg von gebrauchten Kindersitzen, denn es geht um das Leben Ihres Kindes!

*Ihre Verkehrswacht Halle e.V.*



Die Kanzlei Plesch & Plesch  
unterstützt die Aktion  
„Kinder im Straßenverkehr“  
im Konzept der  
Verkehrsprävention 2012  
der Verkehrswacht Halle e.V.

Rechtsanwalt  
**Claas Plesch** Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte: ✓ Verkehrsrecht  
✓ Versicherungsrecht  
✓ gewerblicher Rechtsschutz

Rechtsanwältin  
**Antje Plesch** Fachanwältin für Familienrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte: ✓ Erbrecht  
✓ Familienrecht

Rechtsanwalt  
**Mirko Drzisga** Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte: ✓ Arbeitsrecht  
✓ Mietrecht  
✓ Inkassoangelegenheiten

**Kontakt: Rechtsanwälte Plesch & Plesch**  
Steintorpalais - Am Steintor 14 - 06112 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 5 66 72-3 - Fax: (0345) 5 66 72-52  
E-Mail: [info@raplesch.de](mailto:info@raplesch.de) - <http://www.raplesch.de>

Ich bin dabei!



**Einziger TÜV-geprüfter Autoclub Deutschlands**  
zuverlässig - günstig - leistungsstark

**ACE Auto Club Europa e.V.**

Schmidener Straße 227  
70374 Stuttgart

Info-Service: 01802 / 336677 - Fax: 0711 / 5303-3129  
E-Mail: [ace@ace-online.de](mailto:ace@ace-online.de) - Internet: [www.ace-online.de](http://www.ace-online.de)

Auch wir unterstützen die Aktion der Verkehrswacht Halle e.V.

**HAAREX**

Ihre Spezialisten im ersten professionellen  
Haarentfernungs-Studio in Halle



Sternstraße 5 - 06110 Halle - Telefon: 0345 / 52 51 88 60  
E-Mail: [mail@haarex.net](mailto:mail@haarex.net) - [www.haarex.net](http://www.haarex.net)



# Hallo Kids, für Euren Fleiß gibt's auch einen Preis



Mit ein bisschen Glück, Lustigem und Praktischem, Nützlichem und Spielerischem könnte Ihr vielleicht ein Fahrrad, einen Kinobesuch mit Eurer Klasse oder nützliches Fahrradzubehör gewinnen.

**Lasst Euch überraschen!**

Preisverlosung am Freitag, 29. Juni 2012  
auf dem Obermarkt in Halle zum  
21. Verkehrssicherheitstag der Verkehrswacht Halle e.V.  
Bringt Eure Eltern mit!

**Einfach das Lösungswort auf Seite 21, die Nachmalseiten 19 und 23  
in einen Umschlag und ab an:**

Regionalbüro Prennig, Rosa-Luxemburg-Straße 3, 06679 Hohenmölsen

❖ Einsendeschluss ist hier der 20. Juni 2012

Für den Verkehrszeichenausmalwettbewerb auf Seite 16 ist der

❖ Einsendeschluss der 06. September 2012

und für den Malwettbewerb "Gefahrenstelle" auf Seite 28 ist der

❖ Einsendeschluss der 03. September 2012

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

**P.S.** Weiterhin gibt es noch einige Überraschungen, siehe Seite 10 (Schulwegrätsel vom MDV) und auf Seite 18 Ausmalwettbewerb (In welcher Reihenfolge schaltet die Ampel?). Einsendeschluss ist der 06. September 2012. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

**Liebe Eltern, liebe Kinder,** achtet bitte beim Versenden der Preisrätsels und Malseiten auf Euren Absender!



Eure

Verkehrswacht Halle e.V.

**Achtung Eltern  
aufgepasst!**

**Kindersitze  
sind spitze...**

Was Sie beachten sollten!



Wir können Ihr Kind nicht  
vor Risiken bewahren /  
**Aber es vor den finanziellen  
Folgen schützen.**



Sie möchten Ihrem Kind größtmögliche finanzielle Sicherheit geben, gerade bei schweren Krankheits- oder Unfallfolgen. Die **Kinder-Existenzschutzversicherung** von AXA bietet eine umfassende Absicherung zu günstigen Beiträgen.

**Wir beraten Sie gerne.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung

**Axel Schurath**

Bernburger Str. 31, 06108 Halle

Tel.: 0345 5220606

axel.schurath@axa.de

## **Für Kindersitze gibt es keine Alternative - Eltern denkt daran!**

Das richtige Sichern von Kindern im Auto erspart viel Leid. In jedem Jahr erleiden rund 1.000 Kinder unter 12 Jahren einen Schulwegunfall bei der Mitfahrt im elterlichen Pkw. Sie erleiden dabei schwere und schwerste Verletzungen. Obwohl die Unfälle nur selten zu einem tödlichen Ausgang führen, zeigt die Zahl aber: "Das Unfallrisiko ist real. Wer Abstriche bei der Sicherheit macht, geht ein erhebliches Risiko ein, dass das Kind im elterlichen Pkw verunglückt". Aus diesem Grund will der Gesetzgeber, dass Kinder unter 12 Jahren oder kleiner als 1,50 Meter in einem geeigneten Kindersitz mitzunehmen sind. Dies gilt auch für kurze Strecken, die mit niedriger Geschwindigkeit zurückgelegt werden, denn bereits bei Unfällen mit 30 km/h können Kinder schwere Verletzungen davontragen. Das Kind ohne Kindersitz nur mit dem vorhandenen Sicherheitsgurt zu sichern, ist verantwortungslos und keine Lösung. "Eben mal den Gurt für Erwachsene zu benutzen, weil man in Eile und der Weg zur Schule ja nur kurz ist, kann sich als fataler Fehler erweisen". Bei einer Körpergröße unter 1,50 Meter verläuft der Erwachsenengurt nicht über die richtige Körperstelle des Kindes. "Über den Bauch, über den Hals statt über die Schulter." Das kann bei einem Unfall dazu führen, dass das Kind unter dem Gurt durchrutscht oder der Gurt innere Organe oder die Halsschlagader verletzt.

*Denken Sie daran, denn hier geht es um die Gesundheit Ihres Kindes!*

# **Europcar**

**Autovermietung**

Berliner Straße 220  
06116 Halle/Saale

Telefon (03 45) 5 60 10 10

Telefax (03 45) 5 60 10 14

www.europcar.de

24-Stunden-Service 01 72 / 7 88 38 32

# VERKEHRSSICHERHEIT NON-STOP

29. Juni 2012

Alle Verkehrsteilnehmer sind eingeladen zum

## 21. Verkehrssicherheitstag

unter dem Motto: "Mobilität und Sicherheit für die ganze Familie"

Der Höhepunkt in der Verkehrserziehungs- und Aufklärungsarbeit der Verkehrswacht Halle e.V. ist in jedem Jahr der Verkehrssicherheitstag, welcher auf dem Obermarkt in Halle stattfindet. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Wir bieten Ihnen gemeinsam mit unseren Partnern Infos und Aktionen rund um die Themen: Mobilität - Wohnen - Urlaub - Sicherheit - Gesundheit. Mit Vorführungen, Informationen, Gedankenaustausch, Wissenstest, Wissensübermittlung wollen wir Sie zum Mitmachen und Nachdenken anregen. Natürlich wollen wir auch Unterhaltung bieten. So können Sie z.B. an verschiedenen Fahrsimulatoren Ihr Können unter Beweis stellen oder erlernen Sie das richtige Verhalten in Fällen, in denen ein Fahrzeug nach einem Unfall in einer anderen Lage als auf seinen Rädern zur Ruhe kommt. Hierfür stehen Ihnen erfahrene Instruktoressen am Überschlagsimulator zur Verfügung. Mit der Rauschbrille können Sie die Welt des Straßenverkehrs sehen und Ihr Reaktionsvermögen bei 0,8 Promille testen. Wichtig zu wissen ist, wie man sich richtig nach einem Verkehrsunfall verhält. Dazu geben Ihnen an einer "Unfallstrecke" Verkehrsrechtsanwälte und Kfz-Sachverständige Auskunft. Am Stand der Verkehrswacht Halle e.V. können Sie Ihr Fahrrad codieren lassen, - kostenlos -, um einen Diebstahl vorzubeugen bzw. das Auffinden zu erleichtern. Zum Thema "E-Mobilität" in punkto Fahrrad und Automobil können Sie sich einen Einblick bei unseren Partnern verschaffen. Das Wissen der Kinder ist am Verkehrszeichendrehrad der Verkehrswacht Halle e.V. gefragt. Bewährte Kraftfahrer werden für die langjährige vorbildliche Teilnahme mit dem Kfz im Straßenverkehr ausgezeichnet. Die Gewinner aus der Schüler-Eltern-Aktion "Kinder im Straßenverkehr - Achtung Eltern, aufgepasst!" werden prämiert und Mitglieder vom Club für ostasiatische Kultur und Kampfkünste e.V., Shorai-DoKempo werden Ihnen einen Einblick in ihre Kampftechnik geben. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen erlebnisreichen Tag mit unseren Angeboten. *Ihre Verkehrswacht Halle e.V.*

10.00 Uhr  
Obermarkt  
in Halle



DEUTSCHE  
**VERKEHRS  
WACHT**   
Verkehrswacht Halle e.V.



## FamilienWohnen

im Süden von Halle im

# Wohnpark Elsteraue



- ☺ Saniert und preiswert Wohnen
- ☺ Kinder, die gefahrlos spielen können
- ☺ Kinderbetreuung im Wohngebiet
- ☺ Viel Freiraum zum Toben



Ruft an: Simone Nasarek

☎ 0174 3066352 oder kostenfrei 0800 4011140

Hallesche Wohnungsgenossenschaft „Freiheit“ eG



## Die 1. Autoversicherung mit

# NOTRUF-Automatik

# Copilot

[www.oesa.de/copilot](http://www.oesa.de/copilot)

Eine gute Nachricht für alle Autofahrer in Sachsen-Anhalt. Wer jetzt zur ÖSA wechselt, sichert sich günstige Tarife plus lohnende Rabatte. Ganz exklusiv: die Notruf-Automatik ÖSA Copilot. Das kleine Gerät mit einem speziellen Crash-Sensor begleitet Sie und Ihre Familie auf allen Fahrten. Beim Unfall wird es aktiv - Rettungskräfte werden alarmiert.

- Die 1. Autoversicherung mit NOTRUF-Automatik jetzt hier:
- in allen ÖSA-Agenturen
  - überall in der Saalesparkasse
  - im Kundendienst Center  
Tel.: 0345 2259 367

 Finanzgruppe

**ÖSA**  **Öffentliche Versicherungen  
Sachsen-Anhalt**